

Zum Lachen – GOTT erfüllt sein Wort

Nachdenken über 1. Mose 21,6¹

GESPRÄCH: „Es ist zum Lachen!“:

- Was könnte dieser Satz bedeuten?
- In welchem Zusammenhang könnte dieser Satz stehen?

(Witz, Freude, Spott, etwas ist lächerlich, eine Lachnummer, endlich mal was zu lachen...)

...

Dies alles könnte mit hineinspielen in den Satz,
der uns als Monatsspruch für Februar 2023 gegeben ist:

**Sara aber sagte:
Gott ließ mich lachen.
1. Mose 21,6**

Der ganze Satz in 1. Mose 21,6 lautet:
*Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen;
jeder, der davon hört, wird mir zulachen.*²

GOTT ließ mich lachen.
Erzählt GOTT Witze?
Oder was ist hier zum Lachen?

*Mancher hat nichts zu lachen.
Doch wer zuletzt lacht, lacht am besten.*
Es gibt ein spöttisches, ungläubiges Lachen.
Dazu kann sich ein zweifelndes, zwiespältiges, mehrdeutiges Lachen gesellen.
Manche lachen aus Verlegenheit, um peinliche Situationen zu überbrücken.
Und wir kennen das spontane, gelöste Lachen, ein Lachen aus Erleichterung und Freude,
wenn sich etwas überraschend und positiv oder lustig gewendet hat.

All dies finden wir in der Geschichte von Abraham und Sara von 1. Mose 17 bis 21!

Wie lange hatten Abraham und Sara auf einen Nachkommen, einen Erben gewartet!
Wie oft mag Sara über ihre Unfruchtbarkeit geweint haben!
GOTT hatte Nachkommen versprochen, schon, als sie nach Kanaan zogen.³
Eine lächerliche Hoffnung?
Wie oft haben sie es probiert? Was haben sie alles probiert!
Wie oft mögen sie über ihre vergeblichen Mühen zynisch gelacht haben.
Dann der verzweifelte Versuch, es mit einer Leihmutter, mit Hagar zu versuchen.
Das klappte. Aber war es das? Nein!

Und dann verspricht GOTT dem Abraham erneut einen Sohn! 1. Mose 17:

¹ Monatsspruch für Februar 2023. Sie finden dazu auch eine Predigt unter: <https://das-verkuendigte-wort.de/downloads/download-info/1-mose-216-2/>

² Einheitsübersetzung, die ich auch in den nachfolgenden Bibelstellen verwende.

³ 1. Mose 12,7

Gott sprach zu Abraham: Du sollst deine Frau nicht mehr Sarai nennen: Sara, Herrin, soll ihr Name sein.

¹⁶ *Ich will sie segnen und dir auch von ihr einen Sohn geben.*

Ich segne sie: Völker gehen von ihr aus; Könige von Völkern werden ihr entstammen.

¹⁷ *Da fiel Abraham auf sein Angesicht nieder und **lachte**. Er sprach in seinem Herzen: Können einem Hundertjährigen noch Kinder geboren werden und kann Sara als Neunzigjährige noch gebären?*

Abraham fiel nieder vor GOTT.

Das ist Ehrfurcht, Unterwerfung, Annahme Seines Wortes.

Aber was war das für ein **Lachen**?

Vielleicht eine Mischung aus:

überwältigender Freude, Staunen, Verwunderung, Zweifel und Unglauben.⁴

Glaube und Unglaube können seltsam eng beieinander liegen!

Wir können sehr im Zwiespalt und innerlich zerrissen sein.

Das kann sich durch Lachen Luft machen, ein Lachen das dem Spannungsabbau dient.

Und dieses seltsame Lachen teilt Abraham mit seiner Frau.

Davon lesen wir ein Kapitel später, in 1. Mose 18.

Abraham bekommt merkwürdigen Besuch. 3 Männer. In ihnen kommt GOTT selbst.

Sie reden miteinander. Sara hört im Zelt mit:

⁹ *Die drei Männer fragten Abraham: Wo ist deine Frau Sara? Dort im Zelt, sagte er.*

¹⁰ *Da sprach er: In einem Jahr komme ich wieder zu dir.*

Siehe, dann wird deine Frau Sara einen Sohn haben.

Sara hörte am Eingang des Zeltes hinter seinem Rücken zu.

¹¹ *Abraham und Sara waren schon alt; sie waren hochbetagt.*

Sara erging es nicht mehr, wie es Frauen zu ergehen pflegt.

¹² *Sara **lachte** daher still in sich hinein (in ihrem Inneren⁵ / bei sich selbst⁶) und dachte: Ich bin doch schon alt und verbraucht und soll noch Liebeslust erfahren?*

Auch ist mein Herr doch schon ein alter Mann!

¹³ *Da sprach der HERR zu Abraham: Warum lacht Sara und sagt: Sollte ich wirklich noch gebären, obwohl ich so alt bin?*

¹⁴ *Ist denn beim HERRN etwas unmöglich?*

Nächstes Jahr um diese Zeit werde ich wieder zu dir kommen; dann wird Sara einen Sohn haben.

¹⁵ *Sara leugnete: **Ich habe nicht gelacht**. Denn sie hatte Angst. Er aber sagte: **Doch, du hast gelacht**.*

Das war also das erste Lachen Saras.

Ein Lachen aus Verlegenheit. Oder gefühlter Überlegenheit:

Ein spöttisches, ungläubiges Auflachen: Das ist doch lächerlich!

Vielleicht war es auch ein in sich hinein Kichern,

als sie an Seniorensex mit Kinderkriegen dachte und sich das vorstellte.

Nach dem Motto: Ein schöner Gag für den Komödienstadel.

Manche finden auch heute die Geschichten der Bibel einfach nur lächerlich.

So etwas gibt es doch nicht! Da kann man doch nur lachen!

Wer so darüber lacht, ist zumindest in prominenter Gesellschaft!

Und sein Lachen könnte sich noch ändern!

⁴ Bräumer, H. (2018). [Das erste Buch Mose \(12–36\)](https://das-verkuendigte-wort.de) (A. Pohl & G. Maier, Hrsg.; Bd. 2, S. 142). SCM R. Brockhaus.

⁵ Bibel in deutscher Fassung

⁶ Luther

Wir lachen über Unmögliches. Aber GOTT kennt kein Unmöglich!
 Und wenn uns das aufgeht – wenn wir das erleben,
 wird's für die Freude kein Halten mehr geben!
 Dann brechen wir in befreites und befreiendes Lachen aus! Ein Lachen, das GOTT lobt!
 So bei Sara!
 GOTT tat das versprochene Wunder! Sie brachte tatsächlich einen Sohn zur Welt.

Davon lesen wir nun in **1. Mose 21:**

¹ *Der HERR nahm sich Saras an, wie er gesagt hatte,
 und er tat Sara so, wie er versprochen hatte.*

² *Sara wurde schwanger und gebar dem Abraham noch in seinem Alter einen Sohn
 zu der Zeit, die Gott angegeben hatte.*

³ *Abraham gab seinem Sohn, den ihm Sara gebar, den Namen Isaak.*

⁴ *Als sein Sohn Isaak acht Tage alt war,
 beschnitt ihn Abraham, wie Gott ihm geboten hatte.*

⁵ *Abraham war hundert Jahre alt, als ihm Isaak, sein Sohn, geboren wurde.*

⁶ *Sara aber sagte: **Gott ließ mich lachen**; jeder, der davon hört, wird mir **zulachen**.*

⁷ *Wer, sagte sie, hätte Abraham zu sagen gewagt, Sara werde noch Kinder stillen?
 Und nun habe ich ihm noch in seinem Alter einen Sohn geboren.*

Spätes Glück der alten Eltern. Und das bewirkte in ihr eine Wandlung:

Erst lachte sie – es war zum Spott,
 und leugnete das dann vor GOTT.
 Jetzt geht ihr Lachen zu GOTT hin,
 bekommt einen ganz neuen Sinn!

Ein Lachen, das Gebet ist, Lobpreis, auf GOTT ausgerichtet.
 GOTT hat sie zum Lachen gebracht und alle, die sich mit ihr freuen.
 GOTT hat ein Wunder getan!
 Nun lacht Sarah dankbar aus überwältigender Freude und staunendem Glück heraus.
 Ihre Zweifel, Verzweiflung, ihre Verzweiflungstag mit Hagar, aller Kummer,
 all das vergessen.

Gehen wir noch ein bisschen tiefer:

Interessant ist die Rollenverteilung zwischen Abraham und Sara, den alten Eltern:

Dem Vater fallen die mit dem freudigen Ereignis verbundenen Pflichten zu,
 die Prosa des Lebens.
 Die Mutter aber, die sich ja auch noch etwas ausruhen muss,
 kann sich der Poesie der Stunde widmen.⁷

Die Poesie der Stunde besteht zum einen darin,
 dass der Name „Isaak“ bedeutet: „er lacht“ oder „Man wird lachen“.
 Den zweiten Teilsatz könnte man sogar so übersetzen:
 „Jeder, der es hört, wird Isaak für mich sein.“ (Er wird mir zulachen.)
 Aber Sara lacht als erste.
 Sie tut genau das, was der Name ihres Sohnes bedeutet.
 GOTT sorgt für ein Lachen, ER schenkt ein Lachen.

⁷ Benno Jacob, Das Buch Genesis, z.St.

Außerdem hört und kennt ER unser vielfältiges, mehrdeutiges oder eindeutiges Lachen. Dies alles drückt Sara poetisch aus:

Sie macht ihr Lachen zum Gedicht.
 Das sehen wir im Deutschen nicht!
 Doch sind wir dicht am Urtext dran,
 dann hört er sich poetisch an:
 Nicht nur Vers 6, auch der Vers sieben
 ist hier poetisch aufgeschrieben.
 Nicht Reim, doch Rhythmus ist das Zeichen,
 dem Deutschen nicht ganz zu vergleichen.
 Doch sollt's im Deutschen rhythmisch klingen,
 dann würd' ich es so 'rüberbringen'.⁸

Vers 6: Sara sagte:

***Ein Lachen hat GOTT mir bereitet
 und wer es hört, der lacht mir zu.***
 oder:
***Zum Lachen hat GOTT mich gebracht,
 und wer es hört, lacht über mich.***

Wir merken, die Aussage des zweiten Teilsatzes ist doppeldeutig!
 Genauso ist es im Urtext!

Aber zunächst noch zum Vers 7: Saras Gedicht Teil 2:

*Wer hätte Abraham gesagt,
 dass Sara nochmal Kinder säugt?
 Doch ich hab einen Sohn geboren
 in seinem hohen Greisenalter!*

Kommen wir nochmal zu der Doppeldeutigkeit des Lachens:
 Bei Sara ist es jetzt eindeutig:
 Sie lacht dankbar aus überwältigender Freude und staunendem Glück heraus.
 GOTT hat gehandelt und ein Wunder getan! Sie kann sich unbändig darüber freuen!

Und die anderen?
 Ja, vielleicht freuen sie sich mit und teilen ihre reine Freude.
 Aber vielleicht werden sie auch über die Alte im Urgroßmutteralter und ihr Kind spotten.
 Möglicherweise gibt es Gelächter und Gerede.
 Oder Spekulationen darüber, was da in Wahrheit abgelaufen sein könnte.
 Möglicherweise glauben die anderen nicht, dass GOTT dieses Wunder getan hat.
 Es kann durchaus sein, dass Sara in ihrem Glück und in ihrem Lachen
 von anderen belächelt wurde.
 Wer GOTT solche Wunder nicht zutrauen kann,
 Wunder, die über alle menschlichen Möglichkeiten weit hinausgehen,
 dem bleibt nur ein spöttisches, höhnisches Lachen.
 Das ist bis heute so.

⁸ Weitere poetische Übersetzungen finden Sie auf meiner Internetseite unter: <https://das-verkuendigte-wort.de/downloads/download-category/bibeltexte-neu-uebersetzt/>

Wie GOTT Geschichte schreibt, das ist zum Lachen!

Die einen lachen voller Spott.
Die andren freuen sich in GOTT,
der Unmögliches möglich macht
so dass Sein Volk erleichtert lacht.

Diese Linie können wir durch die ganze Bibel hindurch verfolgen:
Eine Linie, die zu Jesus Christus führt:

Es beginnt mit einem Unmöglich, das man kaum glauben kann.
Aber GOTT verspricht ein Wunder, kündigt es an und erfüllt diese Verheißungen.

Die Geburt von Isaak hat GOTT mehrfach angekündigt.⁹
Die Geburt von Jesus hat GOTT ebenfalls mehrfach angekündigt.¹⁰

Abraham und Sara wurde gesagt: *Sollte dem HERRN etwas unmöglich sein?*¹¹
Der Engel Gabriel sagte zu Maria: *Bei GOTT ist kein Ding / kein Wort unmöglich.*¹²

Die Geburt von Isaak war ein Wunder, weil sowohl Abraham und erst recht Sara
über das entsprechende Alter weit hinaus waren.
Die Geburt von Jesus war erst recht ein Wunder,
weil Jungfrauen keine Kinder bekommen.

GOTT hat sowohl den Zeitpunkt der Geburt von Isaak
wie den Zeitpunkt der Geburt von Jesus Christus festgesetzt.¹³

Sowohl Isaak als auch Jesus waren der verheißene Same / Nachkomme bzw. Sohn.¹⁴

Zum Lachen: GOTT erfüllt Sein Wort!

Das Lachen der Spötter wird vergehen.
Wer zuletzt lacht, lacht am besten! Und das werden die Erlösten sein!

GOTT ließ mich lachen.

Vielleicht können wir im Moment über so einen Satz nur müde oder traurig lächeln.
Das kann sein. Das darf auch so sein.
Aber das wird nicht so bleiben für die, die GOTT gehören.
Am Ende steht das Lachen der Erlösten!

Wer zuletzt lacht, lacht am besten.

Es steht schon fest: GOTT hat gesiegt!
Und das wird bald zu sehen sein!
Dann füllt das Lachen der Erlösten
die ganze Welt in Ewigkeit!

⁹ 1. Mose 12,7; 15,5; 17,15ff; 18,10

¹⁰ Jes 7,14; Matth 1,23, Luk 1,26-38

¹¹ 1. Mose 18,14

¹² Luk 1,37

¹³ 1. Mose 18,10; 21,2; Gal 4,4

¹⁴ 1. Mose 17,16.19; die erste Verheißung des erlösenden Samens / Nachkommens, die sich in Jesus erfüllte, steht schon in 1. Mose 3,15; Vgl. auch Gal 3,16

Davon singt schon **Psalm 126**, mit dem ich schließen will:

1 Ein Wallfahrtslied

- Wenn der HERR die Gefangenen Zions erlösen wird,
so werden wir sein wie die Träumenden.**
- 2 Dann wird unser Mund voll Lachens
und unsre Zunge voll Rühmens sein.
Da wird man sagen unter den Völkern:
Der HERR hat Großes an ihnen getan!**
- 3 Der HERR hat Großes an uns getan;
des sind wir fröhlich.**
- 4 HERR, bringe zurück unsre Gefangenen,
wie du die Bäche wiederbringst im Südland.**
- 5 Die mit Tränen säen,
werden mit Freuden ernten.**
- 6 Sie gehen hin und weinen
und tragen guten Samen
und kommen mit Freuden
und bringen ihre Garben.**

Oder nach einer poetischen Übersetzung:¹⁵

- 1 Ein Lied, das empor führt:**
- Wenn GOTT uns zurückbringt zu unserem Ursprung,
dann übertrifft das die glücklichsten Träume.**
- 2 Dann füllt sich der Mund mit herrlichem Lachen
dann tanzt unsre Zunge mit fröhlichem Jubel.**
- Selbst heidnische Völker werden bekennen:
Das Allergrößte hat GOTT jetzt getan!**
- 3 Tatsächlich: GOTT hat uns das Größte getan!
Das macht uns so froh – wir sind voller Freude!**
- 4 Ach, bring uns zurück, HERR, stell uns wieder her,
wie Regen die Wüste neu aufblühen lässt!**
- 5 Die säen mit Tränen,
die ernten mit Jubel!**
- 6 Er geht und geht und weint dabei,
er sät in die Zukunft und sieht sie noch nicht.
Doch ganz sicher kommt er mit Jubel zurück
wenn er die Ernte gebündelt heimbringt!**

¹⁵ Siehe <https://das-verkuendigte-wort.de/downloads/download-info/psalm-126/>

Liedvorschläge:

(Lieder mit „lachen“)

EG 112, 1-5 (**Auf, auf, mein Herz, mit Freuden**)

EG 170 (*Komm, Herr, segne uns ... Lachen oder Weinen wird gesegnet sein.*)

EG 351,13: *Die Sonne, die mir lachet, ist mein Herr Jesus Christ...*

EG 370, bes. Str. 6 (*Warum sollt ich mich denn grämen*)

EG 384, 1-2 (*Lasset uns mit Jesus ziehen – Tränensaat, die erntet Lachen*)

EG 351,13: *Die Sonne, die mir lachet, ist mein Herr Jesus Christ...*

EKG 330,8: **Lacht** der finstern Erdenkluft, lacht des Todes und der Höllen,
denn ihr sollt euch durch die Luft eurem Heiland zugesellen.
Dann wird Schwachheit und Verdruß liegen unter eurem Fuß.
In EG 526 entfallen!

Verwendete Literatur:

Robert Alter, The Hebrew Bible, Vol 1

Bräumer, H. (2018). [Das erste Buch Mose \(12–36\)](#) (A. Pohl & G. Maier, Hrsg.; Bd. 2, S. 142). SCM R. Brockhaus. (Logos-Bibelprogramm)

R.S. Hirsch, Der Pentateuch, Erster Teil, Die Genesis, Frankfurt am Main, 1996

Benno Jacob, Das Buch Genesis, Stuttgart 1997

Kroeker, J. (1927). [Die Patriarchen oder die Prinzipien des Glaubens: Genesis 12–49](#) (Bd. 3, S. 197–199). Missionsverlag „Licht im Osten“.

Leadership Ministries Worldwide. (1996). Genesis (Chapters 12–50): Bd. II (S. 117). (Logos-Bibelprogramm)

Wenham, G. J. (1994). Genesis 16-50 (Bd. 2, S. 80-81). Word, Incorporated. (Logos-Bibelprogramm)

u.a.

Materialhinweis:

Die Zeitschrift P&S – Magazin für Psychotherapie und Seelsorge 2022-01 (SCM) hat „Lachen“ als Schwerpunktthema.
Für diese Ausarbeitung habe ich die Zeitschrift allerdings nicht verwendet.